

**Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Sportwissenschaft an der Universität Bielefeld (Schwerpunkt Prävention/Rehabilitation) und an der Universität - Gesamthochschule Paderborn (Schwerpunkt Leistungssport und Breitensport) vom 3. Mai 2004**

- Az.: 2211.6 -

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 772) hat die Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Bielefeld und der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft der Universität - Gesamthochschule Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Sportwissenschaft an der Universität Bielefeld (Schwerpunkt Prävention/Rehabilitation) und an der Universität - Gesamthochschule Paderborn (Schwerpunkt Leistungssport und Breitensport) vom 29. März 1996, veröffentlicht im Gemeinsamen Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABl. NW. II Nr. 8/96 S. 422), bekannt gegeben im Mitteilungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 25 Nr. 39 S. 233, wird wie folgt geändert:

§ 33 wird um folgenden Satz 4 ergänzt:

"Auf der Grundlage und nach den Bestimmungen der im Sommersemester 1995 geltenden Diplomprüfungsordnung ist eine Meldung zur Diplom-Vorprüfung oder zur Diplomprüfung letztmalig am 1. April 2005 möglich und können Prüfungsleistungen letztmalig bis zum 31. März 2006 erbracht werden. Die Möglichkeit der Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen bleibt unberührt."

**Artikel II**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt – Amtliche Bekanntmachungen – der Universität Bielefeld in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Abteilungsausschusses Sportwissenschaft der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Bielefeld vom 10. Dezember 2003 und des Fachbereichs Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft der Universität - Gesamthochschule Paderborn vom 3. Februar 2004.

Bielefeld, den 3. Mai 2004

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr. Dieter Timmermann